

# Programm

## der

### 36. Münchner Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Forensischen Psychiatrie (AGFP) am 07.10.2021

<b>09:00 – 09:10 Uhr</b> Prof. Dr. Kolja Schiltz	<b>Begrüßung</b> Einführung in die Tagung
<b>09:10 – 10:30 Uhr</b> Katharina Klocke  Catrin Denk  Dr. Markus G. Feil  Dr. Madeleine Kassar	<b>1. Sitzung</b> Außenwohngruppe der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal – Dos and Don'ts Herausforderung Leitung – Ein Erfahrungsbericht über Leiten in einer forensischen Ambulanz Institutionelle Affektregulation als wesentlicher Aspekt der Führung forensischer Organisationen Bereichsethische Aspekte der forensischen Psychiatrie
<b>10:30 – 10:40 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>10:40 – 11:40 Uhr</b> Dr. Agnieszka Chrobok  Dr. David Popovic  Dr. Clemens Gause	<b>2. Sitzung</b> "Kein Täter werden": Erfahrungen am Standort München Einsatz von maschinellem Lernen und strukturellem Neuroimaging zur Identifizierung pädophiler Straftäter Künstliche Intelligenz in der Sicherheitstechnik
<b>11:40 – 13:00 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:00 – 14:20 Uhr</b> Dr. Johannes Klopff  David Klopff  Dr. Udo Nabitz Prof. Dr. Klaus Hoffmann	<b>3. Sitzung</b> Maßnahmenvollzug in Österreich: Reformansätze 2021? Interviews mit Experten und Untergebrachten zum Maßnahmenvollzug in Österreich – Ausschnitte aus einem studentischen Filmprojekt. Das neue Qualitätssystem des Forensische Hilfesystems der Niederlanden Beratung und Behandlung Traumatisierter ambulant und im Strafvollzug in Dakar/Senegal
<b>14:20 – 14:30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>14:30 – 15:50 Uhr</b> Dr. Hans-Joachim Traub  Dr. Jan Querengässer  Lena-Marie Langenstück  Nora Hein	<b>4. Sitzung</b> Die weitere Entwicklung des §63 StGB 2008 – 2018 Ergebnisse einer Evaluation von Zwangsmedikationen schizophrener Patienten gemäß § 63 StGB Die Entwicklung der Gefährlichkeit von Patienten gemäß § 64 StGB – Vorstellung der Ergebnisse des ersten Erhebungszeitraums bei Aufnahme in den MRV Rehabilitationsverläufe forensischer Patienten nach einer Erledigung aus Gründen der Verhältnismäßigkeit gem. § 67d Abs. 6 StGB in Nordrhein-Westfalen
<b>15:50 – 16:00 Uhr</b> Prof. Dr. Kolja Schiltz	<b>Verabschiedung</b> Abschlussbemerkungen und Ausblick